

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garnonzelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 115

den 27. April 1854.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben.

Den 25. April:

Frau Maria Katharina Hippenmeyer, Wittve des eidgen.

Oberstlieutenants Hippenmeyer, von Gottlieben; 65 J. alt.

Wittve M. Anna Meyer, geb. Häfliger, von Luzern; 70 J. alt; gestorben im Bürgerspital.

Josef Alois, ein Kind des Alois Rilschmann-Arnet von Luzern, Steinmetz; 9 M. alt.

Den 26. April:

Frau Maria Luffer, geb. Christen, von Altorf.

Geboren in Luzern.

Den 25. April:

Markus, ein Kind des Anton Bühlmann-Jeder, von Auswil, Schuster.

Anzeigen.

618] Vakante Schulstelle.

In der hierseitigen paritätischen Gemeinde Ramfen soll die in Erledigung gekommene Schulstelle des katholischen Theils (Gesamtschule) wiederum definitiv besetzt und mit November d. J. angetreten werden.

Die Besoldung des Lehrers ist die gesetzliche, 640 Frkn. betragend.

Bewerber für diese Stelle haben sich unter Beilage der in Art. 79 und 85 des Schulgesetzes bezeichneten Ausweise beim Präsidenten des Erziehungsrathes, Lit. Herrn Regierungspräsidenten Gysel, schriftlich anzumelden.

Schaffhausen, den 24. April 1854.

Die Kanzlei des Erziehungsrathes:

J. J. Sablüzjel.

Lausanne, Kantons Waadt.

École pratique.

Lehr- und Erziehungsanstalt,
auf neuen praktischen Grundlagen.

I.

Erlernung der vier lebenden Hauptsprachen (französisch, italienisch, englisch, deutsch).

II.

Unterricht in den für's praktische Leben nützlichsten Fächern: Kaufmännisches Rechnen, Buchführung, Handelskorrespondenz in eigener und frem-

der Sprache, Erdbeschreibung, neuere Geschichte, Naturgeschichte, Technologie, Schönschreiben, Hand- und Linearzeichnen, Musik u. s. w.

Vorbereitung für polytechnische Studien (Geometrie, Trigonometrie, Algebra).

III.

Anleitung zu gewerblichen und künstlerischen Handarbeiten in Carton, Holz und Metall, in eigens dazu bestimmten mit dem Institut verbundenen Werkstätten.

Ausführliche Prospektus und anderweitige Aufschlüsse werden auf Verlangen von den unterzeichneten Vorstehern mitgetheilt.

Dr. Nessler, Professor an der Kantonschule u. Akademie in Lausanne.

M. Nieder, Lehrer an der Industrieschule und an der höhern Töchterschule von Lausanne.

NB. Auch das Bureau des Tagblattes besitzt Prospektus zur Einsicht. [526^a

624] Unmit wird Jedermann gewarnt, meinem Sohne Theodor etwas anzuvertrauen oder abzukaufen, für ersteres würde ich nicht haften, letzteres aber als entwendet reklamiren.

G. J. Meber, Arzt.

619] Amtsschießen in Schüpfheim.

Die Amtsschützengesellschaft des Amtes Entlebuch hält ihr diesjähriges Amtsschießen den 15. und 16. Mai 1854 auf der Schießstätte in Schüpfheim, wozu sämtliche Schützen in und außer dem Amte Entlebuch freundlichst eingeladen sind. Laut Plan werden in den Stichscheiben, einer Punktscheibe und einer Kehrscheibe Fr. 700 ausgesetzt.

Namens des Vorstandes;
der Amtsschützenmeister:

H. Felder.

598] Der Unterzeichnete bringt hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß er, durch Anlegung eines Eisfellers, einem schon lange gefühlten Bedürfnisse abgeholfen hat. Er macht besonders die Herren Aerzte, Gastgeber, sowie Privaten, welche zur Ausübung ihres Gewerbes des Eises bedürfen, aufmerksam, daß von heute an zu jeder Stunde des Tages bei ihm größere oder kleinere Quantitäten desselben, das Pfund à 15 Cent., bezogen werden können.

Luzern, den 24. April 1854.

Felix Megazzoni.

615] Den geehrten Gönnern und Freunden zu Stadt und Land für ihr vieljähriges Zutrauen be-